

06.03.2015

Antrag der JU-Much zur Einrichtung einer Taschengeldbörse in Much

Am 24.02.15 hat die Junge Union Much mit der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend und Soziales den Antrag gestellt, dass in Much eine Taschengeldbörse eingerichtet werden soll.

Eine Taschengeldbörse verfolgt das Prinzip, dass junge Menschen, meist Schüler im Alter von 15-20 Jahren, Senioren im Haushalt oder auch im Garten Arbeit abnehmen. Dafür können sich die Jugendlichen einen Obolus dazuverdienen. Durch die Taschengeldbörse werden junge Leute jedoch auch an die älteren Mitmenschen in unserer Gesellschaft herangeführt, was bewirkt, dass das soziale Gefüge gestärkt wird.

Als unser Antrag vom Ausschuss-Mitglied Notburga Kunert vorgelegt wurde, stellte sich heraus, dass das JUZE (Jugendzentrum Much) bereits dabei ist, eine Taschengeldbörse in Much einzurichten. Um das Projekt „Taschengeldbörsen“ voranzutreiben, unterstützt das Land NRW die Kommunen, die Taschengeldbörsen einrichten wollen mit Fördergeldern, die bis zu 15.000 Euro betragen können. Die JU-Much freut sich sehr darüber, dass es demnach in naher Zukunft eine Taschengeldbörse in Much geben wird und wird gerne die Arbeit der Taschengeldbörse, soweit möglich, begleiten.

Junge Union der CDU-Much

